CHÂTEAU DE GRUYÈRES

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN RAUM

Pressedossier

chateau-gruyeres.ch

EIN NEUER RAUM, UM DIE GREYERZER SAGEN KENNENZULERNEN

Auf Schloss Greyerz bietet ein rundum erneuerter Raum dem Publikum seit kurzem die Möglichkeit, in die Welt der Märchen und Sagen der Region einzutauchen. Der neue Multimediaraum lädt Besucherinnen und Besucher jeden Alters ein, einige der berühmtesten Geschichten des Greyerzerlands in Ton und Bild kennenzulernen. Der im ersten Stock des grossen Turms untergebrachte Sagensaal ist zahlreichen Synergien zu verdanken, insbesondere der Kreativität der Brüder Sam und Fred Guillaume, dem Schreibtalent von Robert Sandoz und der musikalischen Virtuosität von Mathieu Kyriakidis. Der neue Saal ist seit Pfingsten (27. Mai 2023) für das Publikum geöffnet.

Mehrere Sagen haben das Schloss Greyerz und seine weitläufige Grafschaft zum Schauplatz. So zum Beispiel die Geschichte der Schönen Luzia oder die Heldentaten der tapferen Kämpen Claremboz und Bras-de-fer. Der neue Sagensaal ehrt diese Heldinnen und Helden, deren Abenteuer im Greyerzer Kollektivbewusstsein verankert sind. Der neue Multimediaraum im grossen Turm bietet den Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern die Möglichkeit, einige Augenblicke zu verweilen, um diese uralten Geschichten in einer erstaunlichen Inszenierung (wieder) zu entdecken.

Beim Betreten des Sagensaals findet sich das Publikum in einem 360°-Panorama wieder, das an verschiedene Greyerzer Sagen erinnert. Animierte Illustrationen, welche die Tradition des Scherenschnitts auf heutige Weise interpretieren, breiten sich auf den Rundwänden des Turms in einer zauberhaften Klangatmosphäre aus. Durch das Spiel der Figuren, Farben und Lichter verändern sie sich ständig und lassen das Publikum in die Sagenwelt der Region eintauchen. In zwei intimeren Bereichen können die Besuchenden, die dies wünschen, ein wenig verweilen, um sich die Sagen anzuhören und die dazugehörigen Animationen anzuschauen. Die fünf Geschichten, die in diesen Sagenboxen angeboten werden, stehen in Verbindung mit der ehemaligen Grafenresidenz und beleuchten zudem ein reiches Stück des immateriellen Kulturerbes des Greyerzerlands.

Die Konzeption des neuen Sagensaals steht im Zeichen der Kreativität und vereint zahlreiche Westschweizer Talente. Für die Sagenboxen und ihre Szenografie konnte Filipe Dos Santos, Direktor des Schlosses Greyerz, auf die Erfahrung und Erfindungskraft von **Sam und Fred Guillaume** zählen. Seit 2009 ist ihr Unternehmen Ciné3D in Freiburg auf Animation in all ihren Formen spezialisiert, und die beiden Brüder arbeiteten bereits mehrmals an Museums- und Theaterprojekten mit. Für den Sagensaal schufen Sam und Fred Guillaume originelle animierte Illustrationen, die mit der Ästhetik des Schattentheaters und des Scherenschnitts spielen – einer Kunst, die bereits im Audioguide in Augmented Reality des Schlosses Greyerz eine neue Form gefunden hat. Die Freiburger Illustratorin **Félicie Haymoz** entwarf das Design der Figuren; sie arbeitet seit vielen Jahren mit den Brüdern Guillaume zusammen und ist international tätig (Aardman, Wes Anderson, Laika, …). Das von **Kläfiger Muséographie** entwickelte Design der Sagenboxen bezieht sich unter anderem auf

die alten Betrachtungsgeräte aus Kunststoff, in die man eine Pappscheibe mit aufeinanderfolgenden Bildern schob und sich drehen liess. Auf Empfehlung der Brüder Guillaume wurden die Programmierung und das Interface der Geschichtenstationen von **DNA Studio**, einem auf die Entwicklung digitaler Projekte spezialisierten Unternehmen in Bulle, realisiert, während die Projektionsanlagen der Firma **Imersis** aus Favargny zu verdanken sind.

Die fünf in den Sagenboxen präsentierten Geschichten wurden dank der fachkundigen Erfahrung von **Michèle Widmer**, Märchenerzählerin und Kulturvermittlerin auf Schloss Greyerz, ausgewählt und von **Robert Sandoz**, Direktor des Théâtre du Jura, für die heutige Zeit neu geschrieben. Der Regisseur von La Chaux-de-Fonds, der bereits viele Romane für das Theater bearbeitet hat, stellte seine gewandte Feder und seinen Humor für die Neufassung der Greyerzer Sagen zur Verfügung. Die aktualisierten Geschichten sind äusserst knapp formuliert und etwa vier Minuten lang. Jede Sage hat die Form eines Mini-Dialogs, der mit «Komm, erzähl mir eine Geschichte» beginnt. Und Geschichten gibt es für jeden Geschmack, lustige, traurige, epische und abenteuerliche. Alle haben einen Bezug zum Schloss Greyerz und werden dem Publikum von den Schauspielern **Vincent Rime** (Französisch), **Gilles Tschudi** (Deutsch) und **Benjamin Knobil** (Englisch) erzählt.

Der Freiburger Komponist **Mathieu Kyriakidis** ist für die Klangatmosphäre des Saals und die musikalische Gestaltung der Sagen verantwortlich. Der erfahrene Multiinstrumentalist, Komponist mehrerer Animationsfilme und Dirigent ist ein talentierter Musiker, der die Greyerzer Sagen mit Virtuosität illustriert und dabei hier und da auf das Mittelalter anspielt, wie es der allgemeinen Vorstellung entspricht. Zudem schafft ein Klangteppich eine magische und märchenhafte Raumatmosphäre, die zu dem an den Wänden vorbeiziehenden Panorama passt. Diese musikalische Untermalung soll den Blick der Besuchenden auf das eine oder andere Detail des im Raum projizierten Schattentheaters lenken. In den Sagenboxen begleitet und betont die Klangillustration die Szenerie und die durch die mündliche Erzählung geschaffenen Emotionen.

«Das Schloss Greyerz schlägt mit diesem neuartigen Angebot eine Brücke zwischen Tradition und Moderne. Es lag uns am Herzen, das Schloss auf nochmals andere Weise vorzustellen und eine Facette des immateriellen Kulturerbes der Region hervorzuheben, nicht ohne ihr zugleich eine heutige Form zu geben.»

Filipe Dos Santos
Direktor Schloss Greyerz und Projektleiter «Sagensaal»

DANK

Der neue interaktive Raum beruht auf zahlreichen Synergien und Talenten. Dank der finanziellen Unterstützung der Loterie Romande und der Association des Amis du Château de Gruyères bietet er dem Publikum ein einzigartiges Erlebnis. Die Fondation du Château de Gruyères spricht ihnen und allen, die zur Konzeption, Gestaltung und Einrichtung beigetragen haben, ihren herzlichen Dank aus.

PRESSEBILDER

Hochauflösende Pressebilder sind unter www.chateau-gruyeres.ch/presse oder auf Anfrage erhältlich. Die Verwendung dieser Bilder ist strikt auf die Werbung für das Ereignis beschränkt, und das Copyright muss unbedingt angegeben werden.

© Schloss Greyerz, Foto: Etienne Francey

Animiertes Fresko des Sagensaals (Detail) © Ciné 3D

Animationen der Sagenboxen © Ciné 3D

© Schloss Greyerz, Foto: Etienne Francey

© Schloss Greyerz, Foto: Etienne Francey

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Projektleiter
Filipe Dos Santos

Schloss Greyerz
Rue du Château 8
CH – 1663 Gruyères

+41 26 921 21 02
info@chateau-gruyeres.ch
www.chateau-gruyeres.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag
9–18 Uhr (April – Okt.)
10–17 Uhr (Nov. – März)

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF	12.00
AHV, IV, Studierende	CHF	8.00
Gruppen (ab 15 Pers.)	CHF	8.00
Kinder (6 –15 Jahre)	CHF	4.00
Unter 6 Jahren		gratis

Pressekontakt
Für Auskünfte oder Pressebilder wenden Sie sich bitte an:

Filipe Dos Santos
+41 26 921 21 02 oder +41 79 290 31 16
filipe.dossantos@chateau-gruyeres.ch

Webseite für die Presse
www.chateau-gruyeres.ch/presse

Mit Unterstützung von

LOTERIE ROMANDE

Les Amis du Château de Gruyères